

Lemuren-Baby wartet auf Besuch

Saisoneröffnung: Ab Samstag, 27. Februar, ist der Tierpark wieder täglich für Besucher da. Mit neuen Gehegen, neuen Tieren, Neugeborenen und vielen Aktionstagen

■ **Herford** (thom). Noch wird geräumt, gebaut und geputzt auf dem Gelände an der Stadtholzstraße. Der Tierpark Herford bereitet sich auf die Saisoneröffnung am kommenden Samstag vor. „Der Winter hat natürlich seine Spuren hinterlassen“, sagt Leiter Thorsten Dodt. „Und die letzten davon beseitigen wir jetzt noch.“

Zusammen mit den sieben Mitarbeitern haben Thorsten Dodt und sein Vater Karl-Heinz Dodt während des Winters Zäune und Gatter ersetzt und neue Gehege gebaut. Die Weißbüschelaffen haben zum Beispiel ein neues Zuhause bekommen und genießen jetzt mehr Auslauf. „Wir haben überlegt, was wir besser machen können und wie unsere Besucher noch näher zu den Tieren kommen“, sagt Thorsten Dodt.

Besonders die Nasenbären profitieren von diesen Überlegungen. Die können jetzt von ihrem Gehege aus die umliegenden Bäume erklimmen und klettern dabei über einen Ast, der nur etwas mehr als einen Meter über den Köpfen der Besucher hinweg führt. „Wir haben das alles so konstruiert, dass die Nasenbären nicht abhauen“, erklärt der Tierpark-Leiter. Sollte doch mal eines der harmlosen Tiere ausbüxen, sei es spätestens zum Essen wieder da.

Zur neuen Saison präsentiert das Tierpark-Team auch einige Neuzugänge. Vier Mufflons sind dazu gekommen, zwei Halsband-Pekaris, ein Uhu-Paar, zwei Eisvögel, vier Agamen, zwei Warane und zwei bunte Landkrabben. „Wir bemühen uns, den Tierpark abwechslungsreich zu gestalten und unseren Besuchern etwas Neues zu präsentieren“, sagt Thorsten Dodt. Besonders stolz ist der Betriebswirt und gelernte Tierpfleger aber auf die neuen Tiere, die in seinem Park geboren wurden: „Unsere Kängurus haben Nachwuchs bekommen und seit Ende Januar ist ein Katta-Baby auf der Welt.“

Bei der Saisoneröffnung am kommenden Samstag und an allen Freitagen während der Schulferien haben Kinder freien Eintritt im Tierpark Herford. Außerdem sind auch für diese Saison wieder eine Osterüberraschung, ein Sommerfest und verschiedene Aktionstage geplant.



Noch ohne Namen: Das vier Wochen alte Katta-Baby von Mutter Malin wird erst benannt, wenn beim chippen im fünften Lebensmonat das Geschlecht festgestellt werden kann.

FOTOS: THOMAS KLÜTER



Neue im Tierpark: Vier Mufflons sind ab dieser Saison auf dem Gelände des Familienbetriebs zu sehen.



Neugierig: Die Polarfüchse beschnuppeln Tierpfleger Dennis Karboz.



Freilauf: Die Nasenbären dürfen ab jetzt aus ihrem Gehege über die Köpfe der Besucher und in die Bäume klettern.



Zu zweit: Das neue Uhu-Paar schaut sich erst mal um.



MEHR FOTOS

www.nw.de/herford